

Griaß Aich

Zugestellt durch Österreichische Post
Amtliche Mitteilung

NACHRICHTEN AUS DER
GEMEINDE AICH

Ausgabe Juni

1/2026

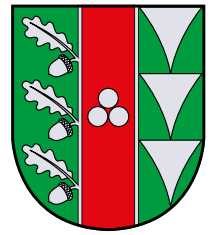


Bild: Marlene Eggmayr

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Jugend, liebe Freunde und Gäste unserer Gemeinde!



Seit der letzten Ausgabe von „Griaß Aich“ ist ein halbes Jahr vergangen. Zu Beginn der Wintersaison gab es einen besonderen Start des TV Schladming-Dachstein, das Ski-Opening mit den Backstreet-Boys. Von diesem Zeitpunkt an gab es für unsere Region eine überaus gute Wintersaison, welche wirtschaftlich für uns alle wichtig ist.

Auch der Gemeinderat hat in einigen Sitzungen getagt und Beschlüsse gefasst.

So wurde der Haushalts-Vorschlag für 2026 beschlossen. Ebenso wurden für dieses Jahr wieder 2 Klimatickets gekauft, die von den BürgerInnen benützt werden können.

Die Gespräche mit dem Abwasserverband Gröbming-Ennsboden ge-



hen in die finale Entscheidung. Der Zu- und Umbau der VS, MS und der Ganztagschule in Haus i.E. hat bereits begonnen und soll bis zum Herbst abgeschlossen sein. Von den Gesamtkosten von € 8,5 Mio. hat unsere Gemeinde einen Betrag von € 1,4 Mio. zu leisten. Vom Land Steiermark bekommen wir Bedarfszuweisungen, der Rest wird durch ein Darlehen der Gemeinde Aich finanziert.

In der Müllanlage wird ein Ressourcenpark vom Abfallwirtschaftsverband-Schladming errichtet. Diese Einrichtung ist notwendig, da die bestehende Anlage nach 50 Jahren nicht mehr den Anforderungen entspricht. Die Kostenschätzung dieses Vorhabens beläuft sich bei ca. € 6,0 Mio.

Mit dem Zu- u. Umbau des Rüsthauses der FF-Petersberg wurde begonnen. Dieses Vorhaben beträgt ca. € 620.000,00 und wird durch BZ des Landes, einem Darlehen durch die Gemeinde finanziert und mit Eigenleistung der Feuerwehrkameradinnen und Kameraden tatkräftig unterstützt.

Die Sanierung und Neuerrichtung von Sperren am Seewigalbach

soll dieses Jahr beendet werden. Diese Maßnahmen zur Sicherung unseres Siedlungs-



gebietes Aich beläuft sich bei ca. € 2,1 Mio., wobei unser Gemeindeanteil € 450.000,00 beträgt und zum Großteil durch BZ finanziert ist.



Ein weiteres großes Vorhaben ist der Neubau der Ennsbrücke in Aich. Vor 30 Jahren generalsaniert, wird es notwendig diese Brücke neu zu errichten. Es wird überlegt eine Stahlbeton-Brücke mit Fertigteilen (wie die Aubrücke) mit überdachtem Gehsteig aus Holz und etwaigen Holzverkleidungen zu errichten. Die Schätzkosten belaufen sich auf ca. € 1,2 Mio.

Für diesen Herbst ist die Sanierung der Straße vom alten Rüsthaus der FF-Aich bis zur Kreuzung Mösen-

bacher in der Mittergasse vorgesehen. In diesem Bereich soll auch die Wasserleitung durch die Wassergenossenschaft Aich-Vorstadt erneuert werden.

Wie man sieht, sind die Herausforderungen unserer Gemeinde nicht gering und erfordern allen Einsatz, um auch die Finanzierungen sicher zu stellen.

Bei all den Vorhaben hat sich der Gemeinderat dennoch entschieden, die Familien- u. Kinderförderungen in derselben Form beizubehalten. Auch die Kinder-Ferienwoche wird dieses Jahr wieder stattfinden.

Mit 1. Mai ist das Seestüberl neu

verpachtet. Martin Freidl und Ivan Mijatovic sind die neuen Pächter, haben bereits 15 Jahre in der Region als Koch und Kellner gearbeitet, und werden sich besonders bemühen, das Lokal zu einem Treff für Jung u. Alt zu machen, und mit Köstlichkeiten aus Küche und Keller die Gäste zu verwöhnen. Dagmar ist ein besonders großer Dank auszusprechen, die mit ihrer Herzlichkeit und Freundlichkeit alle Gäste bestens mit ihrem netten Team bewirbt und verwöhnt hat. Das See-Stüberl war ihr Herzblut. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute.

DANKE DAGI.

Weiters darf ich euch noch berichten, dass die Firma von Lukas Lettmayer „Holz Kunst Werk“ im Gewerbepark in der nächsten Zeit feierlich eröffnet werden wird.

Für den Sommer wünsche ich euch allen eine schöne Zeit, den Kindern wunderschöne, erlebnisreiche Ferien, und freue mich über viele Begegnungen und ein gemeinsames konstruktives Miteinander.

Euer Bürgermeister

Franz Danklmaier

Gemeindeteam – Auszeit!

Jedes Jahr im März heißt es für die Mitarbeiter der Gemeinde Aich: Koffer packen, gute Laune mitnehmen – und los geht's! Diesmal stand Linz auf dem Programm. Schon am Bahnhof in Aich war die Stimmung ausgelassen und im Zug wurde nicht lange gefackelt: Die Jause war schneller ausgepackt als der Zug Fahrt aufnehmen konnte. Zwei Stunden später erreichten wir bestens versorgt pünktlich den Bahnhof Linz. Gut

gelaunt machten wir die Stadt unsicher. Bei der anschließenden Schifffahrt konnten wir uns entspannt zurücklehnen und Linz vom Wasser aus bestaunen. Kulturprogramm: erledigt!

Am Abend wurde es dann richtig ernst – na ja, zumindest fast. Nach einem hervorragenden Abendessen ging es ab in den Escape Room. Plötzlich waren wir alle Detektive, Rätselprofis und Türknacker zugleich. Mit



vereinten Kräften, viel Gelächter und ein bisschen Glück hatten wir es tatsächlich geschafft uns rechtzeitig zu befreien. Die Gemeinde kann also beruhigt sein – wir sind wieder vollständig zurückgekommen!

Der nächste Tag stand ganz im Zeichen von guten Gesprächen, viel Lachen und gemütlichem Beisammensein. Ehe wir uns versahen, war es schon Zeit für die Heimreise.

Fazit: Ein Ausflug voller Spaß, Teamgeist und unvergesslicher Momente. Und eines ist sicher – wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Reise!



PERSONELLES

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mein Name ist **Ralf Wegscheider** und ich darf mich seit 17. Februar 2020 als Mitarbeiter in der Kläranlage und im Bauhof unserer Gemeinde vorstellen.

Ich bin 38 Jahre alt und komme aus der Großsölk. Seit rund 20 Jahren lebe ich in Aich, wo ich mit meiner Familie – meiner Frau Natalie und unseren beiden Söhnen Felix und Tobias – zuhause bin.

Ich erlernte den Beruf des Maurers bei der Firma Letmaier in Gröbming, danach war ich 10 Jahre bei der Postbus tätig. Dabei konnte ich wertvolle praktische Erfahrungen sammeln, die ich nun im Bauhof einbringen kann.

Zu meinen Aufgaben gehört hauptsächlich die Betreuung der Kläranlage. Darüber hinaus bin ich auch bei der Instandhaltung von Gemeindestraßen und -anlagen, der Pflege von Grünflächen sowie bei verschiedenen Arbeiten im Gemeindedienst im Einsatz.

Besonders hervorheben möchte ich das tolle Team in der Gemeinde: Die Kolleginnen und Kollegen haben mich von Anfang an sehr freundlich aufgenommen und unterstützen mich jederzeit. Die gute Zusammenarbeit macht die tägliche Arbeit nicht nur einfacher, sondern auch besonders.

In meiner Freizeit spiele ich gerne Tennis und bin viel mit dem Fahrrad unterwegs, wo ich einen guten Ausgleich zum Arbeitsalltag finde. Ich freue mich, einen Beitrag dazu leisten zu können, dass unsere Gemeinde gepflegt und lebenswert bleibt, und auf ein gutes Miteinander mit euch allen.

Freundliche Grüße
Ralf Wegscheider



**Saisonarbeitskraft:
Willkommen im Team**

Mario Zach

aus der Ramsau unterstützt diesen Sommer unsere Bauhofmitarbeiter bei der Instandhaltung der Touristischen Infrastruktur.



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

Lina Fuchs,
24.10.2025,
Gössenbergstraße



Julius Fuchs, 5.12.2025,
Petersberg



Johanna Stocker
7.2.2026, Bundesstraße



Noah Kolb, 15.3.2026,
Assachberg



Lia Reinbacher,
27.3.2026, Auberg



Allen Neugeborenen wird von der Gemeinde als Willkommensgeschenk ein Wickelrucksack überreicht.

Gemeinde lud Jubilare ein

Die Gemeinde Aich ehrte die Geburtstags-Jubilare der Monate Juni bis Dezember 2025 mit einem gemeinsamen Essen im Gasthof GrafenWirt. In gemütlicher Atmosphäre wurden Erinnerungen ausgetauscht und angeregte Gespräche geführt. Bürgermeister Franz Danklmaier bedankte sich bei den



Jubilarinnen und Jubilaren für ihre langjährige Verbundenheit und ihren wertvollen Beitrag zum Gemeindeleben.

Wir gratulieren unseren erfolgreichen BürgerInnen

Im Zuge der Wirtschaftskammer Veranstaltung „Stars of Styria“ wurde Herr

Sebastian Schrempf für die mit Auszeichnung abgelegte Tischlermeisterprüfung geehrt.



Saubere Gemeinde



Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer!

Auch heuer haben sich wieder einige Familien sowie viele Kinder mit großem Einsatz an der Müllsammelaktion beteiligt.

Besonders erfreulich ist anzumerken, dass unser Ort insgesamt sehr sauber ist und sehr wenig Müll gesammelt werden musste.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch all jenen, die das ganze Jahr über bei ihren Spaziergängen Müll einsammeln.

Gemeinsam leisten wir damit einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt und ein lebenswertes Zuhause.

Ein herzliches Danke an die fleißigen Blumensetzer – möge durch eure Arbeit AICH in voller Pracht erblühen.



Dauerparker

Die folgenden Plätze dienen als Kurzhaltebereich und sind nicht für Dauerparker vorgesehen.

Wir bitten um Rücksichtnahme und ersuchen die Flächen nicht als Dauerparkplatz zu nutzen.



AUS DEM GEMEINDERAT

Der Rechnungsabschluss wurde nach den Richtlinien der Gemeindehaushaltsverordnung erstellt und in der Gemeinderatssitzung am 27.03.2026 wie folgt einstimmig beschlossen.

Ergebnishaushalt:	
Summe Erträge	€ 3.849.751,-
Summe Aufwendungen	€ 3.830.031,-
Nettoergebnis	€ 19.720,-
Finanzierungshaushalt:	
Summe Einzahlungen	€ 3.695.702,-
Summe Auszahlungen	€ 3.003.968,-
Saldo	€ + 691.734,-
- Investitionen	€ - 457.448,-
Finanzierungen (Tilgungen Darlehen)	€ - 259.652,-
- Sonstige Einnahmen	€ + 9.072,-
Ergebnis (Veränderung an liquiden Mitteln)	€ - 16.294,-
Vermögen per 31.12.2024	€ 10.622.539,-
Vermögen per 31.12.2025	€ 10.472.065,-
Verminderung	€ 150.474,-

BAUVERFAHREN

- Neubau Einfamilienwohnhaus, Georg Zefferer und Angelika Kraml, Langtrum
- Aufstockung beim bestehenden Wohnhaus, Müller-Thaler GmbH, Friesach
- Abbruch Bestandsgebäude und Neubau Einfamilienwohnhaus, Müller-Thaler GmbH, Friesach
- Um- und Zubau Hans Wödlhütte, Alpine Gesellschaft Preintaler
- Neubau Einfamilienwohnhaus, GERZ Immobilienentwicklungs GmbH, Vorstadt
- Neubau Bungalow – GERZ Immobilienentwicklungs GmbH, Vorstadt
- Um- und Zubau beim bestehenden Einfamilienwohnhaus, Tanja Zefferer und Jürgen Schwarzkogler, Gössenberg
- Zubau zum bestehenden Wohnhaus, Herbert Reisinger, Mühlenacker
- Umbau beim bestehenden Stallgebäude, Kajetan Danklmaier, Langtrum
- Neubau Apartmenthaus und Abbruch Garage, Hubert und Veronika Pitzer, Langtrum
- Dachgeschossausbau und Zubau Treppenhaus, Franz Scharzenberger, Langtrum

Wir ersuchen alle Bauwerber nach Abschluss ihres Projektes die Fertigstellung schriftlich am Gemeindeamt zu melden und um Benützungsbewilligung anzusuchen.

Der Gemeinderat beschließt:

12/2025

- Beschluss über den Voranschlag 2026 sowie den Mittelfristigen Haushaltsplan
- Beschluss über die Vereinsförderungen für das Jahr 2026
- Beschluss über die Präambel zur Umsetzung des Projektes Ressourcenpark AWV Schladming
- Beschluss über Flächenwidmungsplan – Änderung 1.09 „Petersberg“
- Beschluss über die Anschaffung von 2 Klimatickets für das Jahr 2026
- Beschluss über Anschluss an die Kläranlage Niederöblarn und in weiterer Folge Mitglied des Abwasserverbandes Gröbming-Ennsboden zu werden
- Beschluss über die Finanzierungsvereinbarung mit der Gemeinde Haus/E. bezüglich Zu- und Umbau VS/MS und GTS Haus/E.

02/2026

- Beschluss Neuverpachtung des Seestüberl an Martin Freidl und Ivan Mijatovic ab Mai 2026
- Beschluss Verlegung Ortstafel Aich bei der Osteinfahrt – Höhe Rüsthaus FF Aich. Somit gilt ab dort Tempo 30

03/2026

- Beschluss über den Rechnungsabschluss 2025
- Beschluss über die Vergabe der Finanzierung für den Zu- und Umbau VS/MS und GTS Haus/E. - Darlehensaufnahme in der Höhe von 1,4 Mio. Euro
- Beschluss über Jagdpachtauszahlung an die Grundeigentümer künftig mittels Überweisung

- Beschluss über vorübergehende Anpassung der Tonnagen-Beschränkung im Langtrum für den Baustellenverkehr für die Sanierung der 220-KW-Leitung Reitdorf-Weißenbach
- Beschluss der Wegevereinbarung mit der Austrian Power Grid AG über die Sanierung der 220-KW-Leitung Reitdorf-Weißenbach

05/2026

- Beschluss über den Nachtragsvoranschlag 2026 sowie den Mittelfristigen Haushaltsplan
- Beschluss über die Straßensanierung Vorstadt-Mittergasse im Herbst 2026
- Beschluss über die Darlehensaufnahme für den Zu- und Umbau VS/MS und GTS Haus/E. in der

Höhe von 1,4 Mio. Euro

- Beschluss über das Aufstellen einer Ortstafel im Bereich Scheidweg u. das Versetzen einer Ortstafel im Bereich Gössenbergstraße
- Beschluss über die Erhöhung des Hauptmietzins um 1 % bei den Gemeinde-Wohnungen entsprechend des Mietrechtlichen Inflationslinderungsgesetzes

Ressourcenpark AWV Schladming

Der Abfallwirtschaftsverband Schladming plant mit dem Projekt Ressourcenpark AWV Schladming den Neubau einer modernen und leistungsfähigen Anlage für die Annahme und Sortierung von Sperrmüll, Problemstoffen und weiteren getrennt zu sammelnden Abfallfraktionen. Verschärfte gesetzliche Anforderungen sowie notwendige Anpassungen an den Stand der Technik machen eine Erneuerung der Sammelinfrastruktur mittelfristig unumgänglich. Hintergrund ist der steigende Bedarf an klar strukturierten, benutzerfreundlichen und umweltgerechten Entsorgungsmöglichkeiten. Das bestehende Altstoffsammelzentrum in der Anlage Aich stammt aus dem Jahr 1976 und erfüllt diese Anforderungen nur noch eingeschränkt. Der Ressourcenpark soll daher eine zeitgemäße, sichere und effiziente Infrastruktur bereitstellen, die den Bürgerinnen und Bürgern einen deutlichen Mehrwert bietet. Zudem wurden mit der Ressourcenparkstrategie des Landes Steiermark klare Vorgaben für die Erneuerung der Abfall-Sammelinfrastruktur geschaffen. Die Anlage wird angrenzend im Süden des Abfallwirtschaftsstandortes Aich errichtet werden und bringt viele Vorteile mit sich.

- Einbahnsystem für PKW und sonstige Anlieferfahrzeuge: Die Verkehrsleitsystematik ermöglicht einen flüssigen und sicheren Ablauf ohne Kreuzungen und Rückstaus.
- Überdachte Annahmebereiche: Wetterschutz für Bürgerinnen und Bürger sowie Mitarbeitende; Schutz sensibler Abfallfraktionen.
- Erweiterte Sammel- und Sortierbereiche: Klare, gut ausgeschilderte Container- und Abgabebereiche bzw. Zerlegestationen für Sperrmüll, Problemstoffe, Altstoffe, Elektroaltgeräte, etc.
- Erhöhte Sicherheits- und Umweltstandards: Moderne Brandschutz- und Leckage-Erkennungssysteme, ordnungsgemäße Lagerbereiche für Problemstoffe

- Möglichkeit für digitale Zutrittssysteme bzw. kontrollierte und verlängerte Öffnungs- und Anlieferzeiten.
 - Optimierte Wiege- und Erfassungssysteme, um Abfallströme effizient und nachvollziehbar zu dokumentieren.
- Mit den nunmehr vollständig vorliegenden behördlichen Genehmigungen kann die Bauausschreibung finalisiert werden und soll spätestens im Herbst 2026 mit der baulichen Umsetzung dieses Generationenprojektes gestartet werden.



Update zum Glasfaserausbau in Aich

Die Tiefbauarbeiten an der Glasfaser-Infrastruktur in der Gemeinde Aich sind zu gut 80 Prozent abgeschlossen. Eine geplante Spülbohrung unter der ÖBB-Trasse im Zeitraum von 18.-25. Mai ermöglicht nach Fertigstellung die

die Rückmeldung von 17 Hausanschluss-Paketen. Ihr Glasfaserinternet-Anschluss wartet bereits an der Grundstücksgrenze. Schließen Sie die notwendigen Arbeiten ab und melden Sie uns die Fertigstellung.



Durchgängigkeit des Glasfasernetzes, so kann mit dem Kabelbau, dem Einblasen der Glasfasern und mit erstem Aktivieren von bestellten Glasfaseranschlüssen begonnen werden. An einer Lösung für Gössenberg wird nach wie vor gearbeitet. Aktuell laufen dazu Gespräche mit der Firma Porr.

Parallel dazu wird die Verbindung nach Weißenbach und Haus errichtet. Einzelne Lückenschlüsse und vereinzelte Hausanschlüsse im Ortskern werden ebenfalls noch abgearbeitet. Aktuell finden bereits Wiederherstellungsarbeiten an den Oberflächen z. B.: Humus aufbringen, Einsäen und Treffen von Vorbereitungsmaßnahmen für das Asphaltieren, etc. statt.

Fertig machen, fertig werden!

All jene Einfamilienhaushalte, die bereits ein Hausanschluss-Paket von der RML-Infrastruktur zugeschiedt bekommen haben, sind aufgefordert, die Arbeiten auf ihrem Grundstück bzw. in ihrem Gebäude zeitnah und so rasch wie möglich zu erledigen. Aktuell fehlt der RML-Infrastruktur

Link: <https://www.deineglasfaser.at/kundinnen/fertigmeldung/>

Nur so kann gewährleistet werden, dass die Aktivierungsarbeiten in der Gemeinde wie geplant von den beauf-



tragten Unternehmen der RML-Infrastruktur stattfinden können.

Jetzt auf Glasfaser-Internet umsteigen!

Nutzen Sie das regionale Glasfasernetz und bestellen Sie einen kostenlosen Glasfaser-Internetanschluss. 207 Haushalte haben bereits Glasfaser bestellt, 13 Kunden sind aktiv, weitere 17 werden in den nächsten Wochen in Betrieb genommen, 374 Glasfaseranschlüsse sind noch möglich. Lassen Sie sich beraten, informieren Sie sich und bestellen Sie Glasfaser-Internet bei Most Wanted in Gröbming und Liezen oder auf der Website der RML-Infrastruktur unter www.DeineGlasfaser.at.

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Sich ablenken ist eine bewusste Entscheidung! Seien wir uns dessen bewusst!

Jeder weiß es, viele verharmlosen es und manche ignorieren es! Ablenkung im Straßenverkehr, egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Pkw, ist Unfallursache Nummer 1, sowohl bei Unfällen mit Getöteten als auch bei Unfällen mit Schwerverletzten.

Seit mehr als einem Jahrzehnt werden landesweit Maßnahmen gesetzt, die die Verkehrsteilnehmer für die Gefahr sensibilisieren und die Folgen bei Nichtbeachtung aufzeigen. Allen voran ist das Smartphone die größte Versuchung, sich während der Fahrt abzulenken und vermeintlich wichtige Dinge noch zu erledigen. Dabei wird die Aufmerksamkeit permanent von der Straße abgezogen. Zunehmend kann man aber auch andere Ablenkungsfaktoren im Straßenverkehr erkennen wie zum Beispiel Musik hören, sich angeregt mit dem Anderen unterhalten, essen und trinken und vieles mehr.

Die anderen sind es – ich mache das nur selten!

Bereits vor Jahren lieferte eine Studie ein erschreckendes Bild: Jeder sechste Radfahrer und jeder dritte Fußgänger ist beim Queren einer Straße abgelenkt. Tendenz steigend! Die subjektive Beobachtung von Pkw-Lenkern ergibt ein ähnliches Bild.

Befragt man die Menschen, erhält man durchaus Verständnis für die Gefahr durch Ablenkung. Man ist sich einig, dass das grundsätzlich riskant ist. Jedoch denken viele, sie haben es im Griff und können jederzeit rasch reagieren. Die Wissenschaft liefert uns den Gegenbeweis: Der Mensch kann nicht gleichzeitig die vollständige Aufmerksamkeit auf mehrere Dinge lenken. Er entscheidet sich immer, auch unbewusst, für eine Sache. Dieser Fokus sollte dann nicht das Smartphone, sondern der Straßenverkehr sein.

Besonders Kinder brauchen verantwortungsvolle Vorbilder. Auf andere zu achten bedeutet zwangsläufig, sich selbst nicht abzulenken, damit vorausschauendes Verhalten im Straßenverkehr möglich ist.



Die steirische Kampagne "Augen auf die Straße" sensibilisiert seit 2017 – www.augen-auf-die-strasse.steiermark.at

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass Ablenkung das Unfallrisiko um ein 3- bis 6-Faches erhöht.
- ✓ ... dass Wegschauen von 2 Sekunden bei 50 km/h einem Blindflug von 28 Metern entspricht.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktion Kindertafeln zum Thema Ablenkung ab Sommer 2026
- ✓ PRO.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei!
- ✓ PRO.Bike-Fahrsicherheitstraining für Motorradfahrer – Gutschein sichern!

Mehr Information: www.verkehr.steiermark.at

Danke für die schöne Zeit im Seestüberl

Nach zehn erfolgreichen Jahren geht eine besondere Ära im Seestüberl zu Ende: Die langjährige Pächterin Dagi verabschiedet sich gemeinsam mit ihrem Team von ihren Gästen und dem beliebten Lokal am See.

Das Seestüberl war in dieser Zeit weit mehr als nur ein Gastronomiebetrieb – es entwickelte sich zu einem Ort mit besonderer Atmosphäre, geprägt von Herzlichkeit, Gastfreundschaft und vielen schönen Momenten. Besonders die gemütliche Terrasse mit Blick zum See und das abwechslungsreiche Angebot an Speisen und Getränken machten das Lokal zu einem geschätzten

Treffpunkt für Einheimische und Gäste.

Ein großes Dankeschön gilt Dagi und ihrem gesamten Team für das außergewöhnliche Engagement, die Leidenschaft und die vielen Jahre voller Einsatz und Herzlichkeit.

Für die Zukunft wünschen wir alles Gute und hoffen auf ein Wiedersehen – vielleicht bei einem gemeinsamen Drink und der einen oder anderen schönen Erinnerung an die gemeinsame Zeit im Seestüberl.



Das sind wir – die neuen Pächter vom Seestüberl Aich

Mein Name ist **Martin Freidl**, ich komme ursprünglich aus Eibiswald und habe früh meine Leidenschaft für die Gastronomie - insbesondere für das Kochen - entdeckt. Meine berufliche Laufbahn begann mit einer Lehre als Koch im Zillertal in Tirol, wo ich insgesamt 17 Jahre tätig war.

In dieser Zeit konnte ich wertvolle Erfahrungen sammeln. Zuletzt war ich 14 Jahre lang in der Gastronomie im Ennstal tätig. Heute lebe ich mit meiner Frau und unseren beiden Kindern in Aich.

Mein Name ist **Ivan Mijatovic**, ich stamme ursprünglich aus Kroatien und habe mich nach meiner Schulzeit bewusst für eine Laufbahn im

Servicebereich in der Gastronomie entschieden.

Im Anschluss arbeitete ich als Kellner an der Adriaküste und konnte dort wertvolle internationale Erfahrungen sammeln. Mit meiner Frau und meinen beiden Kindern lebe ich in Pruggern.

Gemeinsam mit Martin verbindet mich eine über 14-jährige Zusammenarbeit, die von Vertrauen, Verlässlichkeit und Teamgeist geprägt ist.

Der Schritt in die Selbstständigkeit als Pächter vom Seestüberl Aich ist für uns eine ganz bewusste Entscheidung. Nach vielen Jahren der Zusammenarbeit ist jetzt der rich-



tige Zeitpunkt gekommen, unsere eigenen Ideen zu verwirklichen.

Unser Ziel ist es, einen Ort zu schaffen, der Gemütlichkeit und Qualität vereint - einen Treffpunkt für Einheimische und Gäste gleichermaßen.

Im Mittelpunkt stehen eine abwechslungsreiche Küche, regionale Produkte und eine kulinarische Vielfalt.

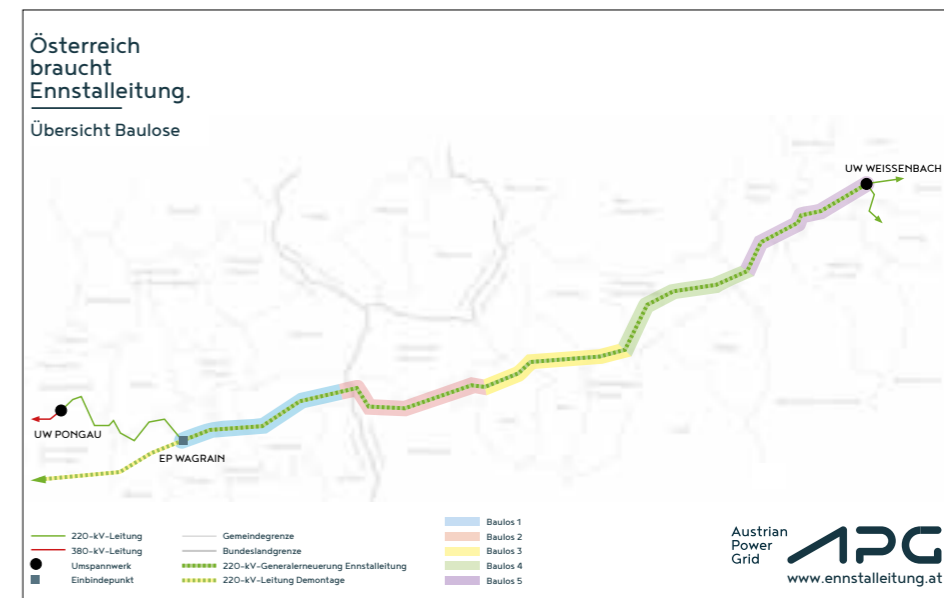
Für uns beginnt nun eine neue Herausforderung und wir freuen uns Euch bei uns im Seestüberl begrüßen zu dürfen.

Generalerneuerung der APG-Ennstalleitung startet 2026

Die Austrian Power Grid (APG) investiert rund 240 Millionen Euro in die Generalerneuerung der seit 1949 bestehenden 220-kV-Ennstalleitung zwischen Wagrain (Salzburg) und Weißenbach bei Liezen (Steiermark). Ziel ist eine sichere und nachhaltige Stromversorgung für die nächsten Generationen. Seit Anfang 2025 laufen erste bauvorbereitende Maßnahmen wie Einbautenerhebungen sowie die Planung, Errichtung und Instandsetzung der Zuwegungen in Abstimmung mit den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern.

Ab Sommer 2026 bis Frühjahr/Sommer 2028 erfolgen die Hauptarbeiten. Die rund 73 Kilometer lange Trasse wird dafür in fünf Baulose unterteilt, an denen zeitgleich gearbeitet wird. Das Gemeindegebiet Aich wird dabei von Baulos drei berührt.

Bei der trassenidenten Generalerneuerung werden alle Komponenten – Maste, Fundamente, Erdung,



Armaturen und die Beseilung – ersetzt und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht. Das bestehende Einfachseil wird durch ein Zweierbündel ersetzt, wodurch sowohl die Übertragungsleistung steigt als auch das Koronageräusch – das bekannte Knistern einer Leitung – reduziert wird. Die neuen Maste werden standortgleich mit unveränderter Aufstandsfläche errichtet und – je nach Erfordernis – um bis zu 10 Meter erhöht, um die Abstände zu Wohnobjekten zu verbessern und die Durchfahrts Höhen für landwirtschaftliche Fahrzeuge zu optimieren.

Als wichtige Ost-West-Verbindung

im zentralen APG-Netz, spielt die Ennstalleitung nicht nur eine große Rolle für die sichere Stromversorgung in der Region, sondern leistet einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen der versorgungssicheren und leistbaren Energiewende. Strom aus erneuerbaren Energien kann über sie quer durch Österreich verteilt und dort genutzt werden, wo er gerade gebraucht wird. Die Generalerneuerung der Ennstalleitung schafft somit die Grundlage für eine nachhaltige Entwicklung und Stärkung der Wirtschafts- und Tourismusregion.

Weiter Informationen finden Sie unter www.ennstalleitung.at

Kostenfreies Parken Parkplatz Sonnbergkreuzung/Kneippanlage

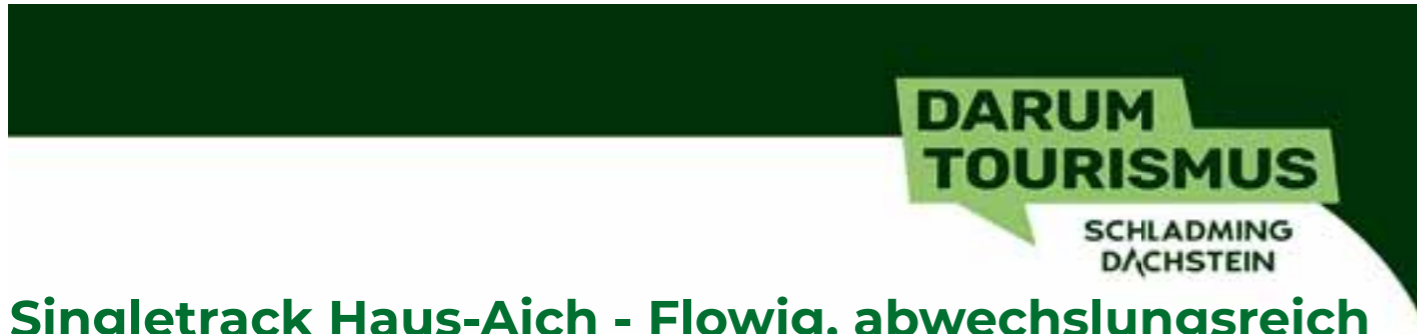
Am Parkplatz Sonnbergkreuzung/Kneippanlage in Weißenbach wurde eine generelle **Tages-Parkgebühr** von 5,- Euro eingeführt.

Für Personen mit **Hauptwohnsitz** in der **Gemeinde Aich** oder in der **Marktgemeinde Haus** kann der Parkplatz **weiterhin kostenlos** genutzt werden. Dafür ist jedoch eine Parkgenehmigung mit Angabe des KFZ-Kennzeichens erforderlich,

welche vom jeweiligen Gemeindeamt ausgestellt wird und bis 31.12.2027 gültig ist.

Diese Parkgenehmigung ist dann von außen gut sichtbar im Auto aufzulegen.





Singletrack Haus-Aich - Flowig, abwechslungsreich und perfekt für Einsteiger

Der Singletrack in Haus-Aich bietet pures Bike-Vergnügen auf einer abwechslungsreichen Strecke mit drei verschiedenen Trails. Flowige Kurven, kleine Wellen und ein moderates Gefälle machen die Strecke ideal für Einsteiger, Familien und alle, die das Trailfahren genießen möchten.



© Christoph Oberschneider

Seit seiner Eröffnung hat sich der Singletrack Haus-Aich als echtes Highlight der Region etabliert. Im Jahr 2025 wurden ca. 7.600 Fahrten verzeichnet. Die fünf Kilometer lange Strecke überzeugt durch ihre besonders nachhaltige und robuste Bauweise und ist auch für Radfahrerinnen und Radfahrer ohne Mountainbike-Erfahrung bestens geeignet. Auf der gesamten Strecke sind lediglich 40 Höhenmeter zu bewältigen – ein perfektes Angebot für Familien mit Kindern und alle, die in entspanntem Tempo in die Bikesaison starten möchten. Die sonnige Lage des Trailcenters ermöglicht zudem einen frühen Saisonbeginn und einen Betrieb weit in den Herbst hinein.

Ein besonderes Highlight ist die Bikeland-Heroes Rätselrallye, die den

Singletrack zu einem spannenden Erlebnis für Familien macht. Entlang der flowigen Strecke sorgen abwechslungsreiche Rätselstationen für Spaß, Action und spielerisches Lernen.

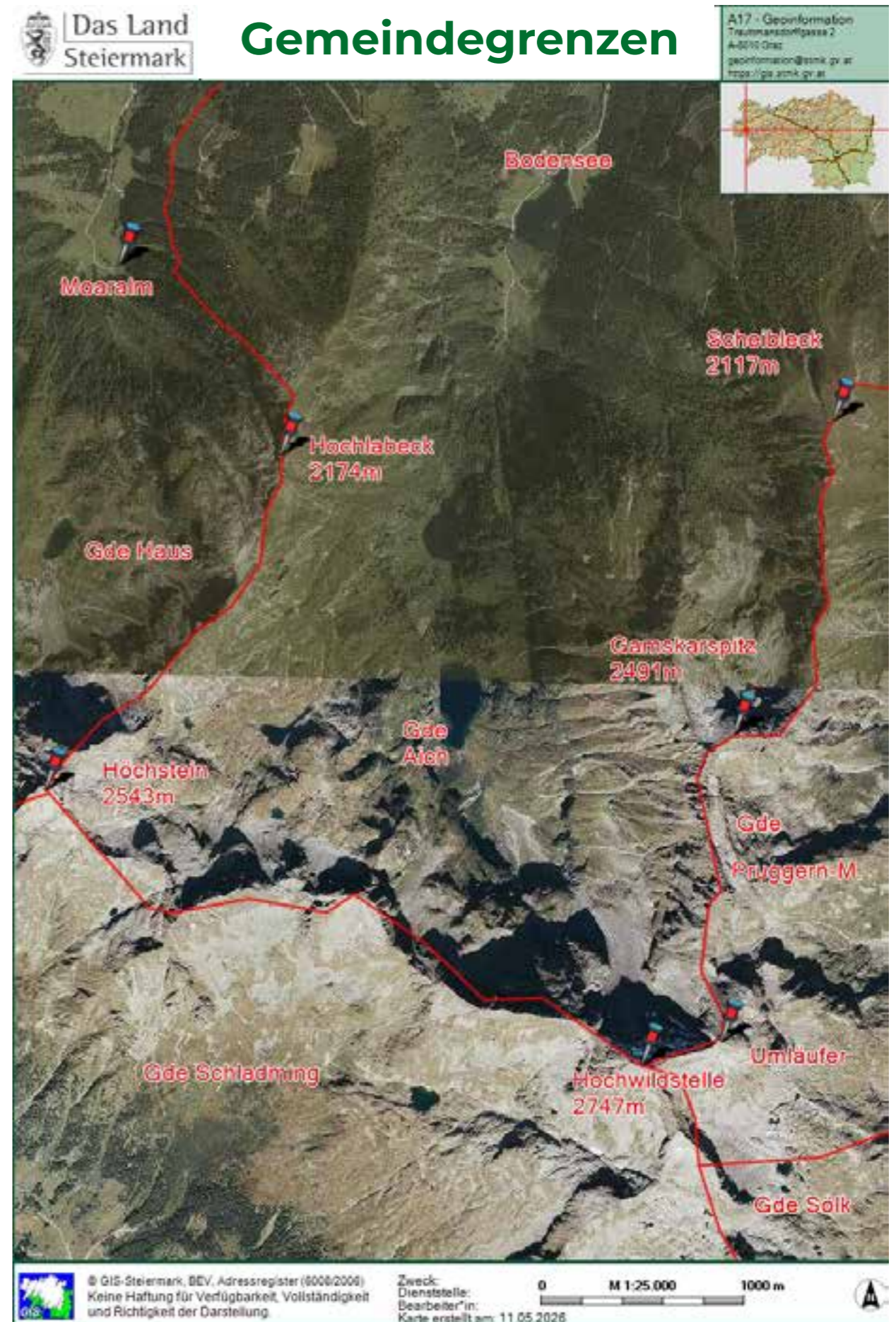
Wer alle Aufgaben erfolgreich löst, darf sich im Ziel über eine kleine Belohnung freuen – und erlebt den Trail als echtes Abenteuer für Groß und Klein.

Neue Plattform für Einheimische & Gastgeber

Mit tvb.schladming-dachstein.at gibt es ab sofort eine neue Plattform für Einheimische & Gastgeberinnen und Gastgeber. Hier findest du alle wichtigen Informationen, aktuelle Beiträge sowie Bilder und Videos übersichtlich gebündelt.

So bleibst du am neuesten Stand und hast alles Wichtige schnell zur Hand.

Tourismusverband Schladming-Dachstein.
Wir sind für alle da.





Kindergarten Assach

Aufgaben des Kindergartens

„Kindergärten haben die Aufgabe, auf die Bedürfnisse des einzelnen Kindes unter Berücksichtigung der Familiensituation einzugehen, nach den gesicherten Erkenntnissen und Methoden der Kleinkindpädagogik die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit jedes Kindes und seine Fähigkeit zum Leben in der Gemeinschaft zu fördern und sie unter Ausschluss jedes schulartigen Unterrichts auf den Eintritt in die Schule vorzubereiten.“ (vgl. StKBBG)

Fasching 2026: Bunt ist die Welt

Im heurigen Fasching verwandelte sich unser Kindergarten in ein Ma-



leratelier. Malerkittel und Hüte für das Fest wurden selbst von allen Malermeistern gestaltet. Ebenso entstanden in der Vorbereitungszeit verschiedene Kunstwerke mit unterschiedlichen Techniken und verschiedene Aktivitäten zum Thema „Farben“ wurden angeboten. Den krönenden Abschluss bildete das „Maler- und Farbenfest“ am Freitag vor den Semesterferien. Zur Jause gab es Pommes mit blauer Mayonnaise, Joghurt in verschiedenen Farben und natürlich durften auch die Faschingskrapfen nicht fehlen. Nach einem aufregenden Besuch vom Kasperl endete das Fest mit lustigen Tänzen und Spielen.

Spaziergänge

Mit den ersten Anzeichen des Frühlings machten wir uns wieder öfter

auf den Weg Richtung Scheidweg, um unter

anderem die Veränderungen in der Natur zu beobachten. Immer mit dabei sind unsere verschiedenen Lupen, um auch kleinere Dinge oder Lebewesen genau zu betrachten und natürlich darf auch ein Müllsack nicht fehlen – unsere Kinder sind sehr achtsam und auch sehr kritisch, was das achtlose Müllwerfen betrifft. Gerne halten wir uns auch am Sportplatz auf, wo die Kinder sehr kreativ und eigenständig immer wieder neue Spielideen entdecken. Wenn die Beine unserer Jüngsten schon sehr schwer werden, werden sie von den älteren Kindern mit großer Freude (beiderseits) im Leiterwagerl kutschiert.

Maibaum

Bei der Maibaumverlosung im Vorjahr hatte unser Herr Bürgermeister das Glück, den Maibaum zu gewinnen und erklärte



sich bereit, für dieses Jahr einen Baum zur Verfügung zu stellen. Am 30.4. war es endlich soweit: Der Maibaum wurde geliefert, von uns gemeinsam geschmückt und unter großem Jubel in unserem Garten aufgestellt. Im Anschluss ließen wir uns bei strahlendem Sonnenschein das mitgebrachte Eis schmecken. Danke an Franz und seine zwei Hel-

fer für die Unterstützung. Danke auch an die fleißigen Kranzbinde/innen der Feuerwehr Aich, die auch unseren Maibaumkranz

mitgebunden haben.

Aus den Stücken des letzten Maibaums wurden von den Schulanfängern bereits Osterhasen gestaltet. Danke an Ralf fürs Zuschneiden.

Muttertag

Vor ein paar Jahren haben wir von einem ehemaligen Kindergartenkind zum Abschluss ein kleines Blümchen geschenkt bekommen. Es wuchs so



schnell, dass wir es bald umtopfen mussten. Einmal stellten wir ein abgebrochenes Zweiglein ins Wasser, es bekam sofort Wurzeln und wurde dann eingepflanzt. Seitdem wachsen zwei dieser schönen Pflanzen in unserem Kindergarten unaufhörlich weiter. So entstand die Idee für das Geschenk. Gemeinsam schnitten wir über 30 Zweiglein ab, stellten sie in kleine Gläschen auf die Fensterbank und konnten



beobachten, wie sich die Wurzeln bildeten. So konnte nach einigen Wochen jedes Kind ein kleines Pflänzchen in einen selbst verzierten Blumentopf pflanzen und seiner Mama zum Muttertag überreichen.

Jeannine Zefferer

JUNI 2026

JUNI 2026

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Es ist ja nur ein Roller! – E-Scooter im Vormarsch!

E-Scooter erfreuen sich großer Beliebtheit. Sowohl für junge als auch für ältere Verkehrsteilnehmer ist er eine praktische Ergänzung zum PKW und zum Fahrrad.

Der rasche Anstieg an E-Scooter-Nutzer zeigt sich auch in der Unfallstatistik. Seit 2023 werden Unfälle mit E-Scooter in der Statistik gesondert erfasst. In 2024 wurde in der Steiermark ein Anstieg von knapp 40 Prozent an E-Scooter-Unfällen mit Schwerverletzten im Vergleich zum Vorjahr erfasst. Dabei ist die Auswirkung der Verletzungen besonders tragisch. Aufgrund der fehlenden Knautschzone und der doch beachtlichen Geschwindigkeit bis zu 25 km/h werden bei Unfällen häufig Kopf-, Gesicht, Handgelenk- und Sprunggelenksfrakturen festgestellt. Ein E-Scooter ist ein Verkehrsmittel und unterliegt selbstverständlich bestimmten Verkehrsregeln. Da nicht alles detailliert geregelt ist, sind besonders Aufmerksamkeit und Eigenverantwortung gefordert. Die meisten Unfälle ereignen sich durch Alleinverschulden und zu hohe Geschwindigkeit.

Was gilt es zu beachten!

- ☞ Grundsätzlich gelten für E-Scooter-Nutzer dieselben Regeln wie für Radfahrer.
- ☞ Es besteht ein absolutes Nutzungsverbot auf Gehsteigen und Gehwegen.
- ☞ E-Scooter-Nutzer müssen, wenn vorhanden, auf dem Radweg fahren.
- ☞ Bei der Nutzung eines E-Scooters gilt ein Alkohol-limit von 0,8 Promille.
- ☞ Jede geplante Fahrtrichtungs- veränderung muss mit einem Handzeichen angezeigt werden.
- ☞ Es besteht eine Helmpflicht bis zum vollendeten 12. Lebensjahr. Es wird dringend empfohlen, darüber hinaus einen Helm zu tragen.
- < Handschuhe, feste Kleidung und rutschfeste Schuhe tragen zum Schutz bei.

Nutzen Sie die Hinweise und Tipps und kommen Sie gut und sicher in den Frühling!



Foto: Adobe Stock

Wussten Sie schon...

- ✓ ... dass E-Scooter rechtlich als Fahrzeuge gelten und der Straßenverkehrsordnung (StVO) unterliegen.
- ✓ ... ein Sturz mit 25km/h wie ein Sturz aus dem 1. Stockwerk ist.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2026

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

Volksschule Aich-Assach

Wildnis on Tour - 27.03.2026

Am letzten Schultag vor den Osterferien erwartete uns ein spannender Projekttag zum Thema „Wildnis on Tour“ mit Herrn Matthias Rinner vom Nationalpark Gesäuse. Die Schülerinnen und Schüler aller vier Schulstufen



durften sich gemeinsam mit Herrn Rinner an die Lebenswelt Wildnis spielerisch herantasten, sowie neue Tierarten und ihre Überlebenskünste in der Wildnis kennenlernen. Die verschiedenen Nationalparks in Österreich wurden bildhaft dargestellt und deren Unterschiede gemeinsam erörtert. Herr Rinner zeigte sich regelrecht begeistert über das bereits vorhandene Wissen bei den Kids, vor allem, was die heimische Tier- und Naturwelt betrifft. Dadurch konnte beispielsweise sehr rasch das Geweih eines Hirsches, Rehbocks oder einer Gams identifiziert werden. Auch zahlreiche schauspielerische Talente kamen zum Vorschein, als die verschiedenen Tierarten pantomimisch dargestellt wurden und von den anderen Schülerinnen und Schülern erraten werden mussten. Es war für alle ein sehr abwechslungsreicher und gelungener Vormittag. Wir bedanken uns bei Herrn Rinner für seine Zeit und für sein Engagement!

Bepflanzung der Hochbeete - 15.04.2026



Passend zur Jahreszeit haben wir alle vier Hochbeete im Schulhof bepflanzt und die Kinder hatten sichtlich Freude daran. Mithilfe ihrer Lehrerinnen säten sie jeweils Karotten, Radieschen, Kresse, sowie Sonnenblumen ein und legten eine Blumenwiese an. In den kommenden Wochen werden wir aufmerksam das Wachsen der Pflanzen beobachten und die einzelnen Entwicklungsschritte mitverfolgen. Dazu gehört auch die Pflege der Beete, diese regelmäßig zu gießen und auf gute Bedingungen für das Gedeihen zu achten. Die Schüler*innen leisten damit nicht nur einen wertvollen Beitrag zur Verschönerung des Schulgartens, sondern lernen praktische Erfahrungen im Umgang mit Pflanzen und Natur. Mit besonderer Vorfreude blicken wir hoffnungsvoll einer ertragreichen Ernte und einem baldig genießbaren „Butterbrot mit Kresse“ entgegen.

Praktische Radfahrprüfung - 27.04.2026

Die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse absolvierten kürzlich

erfolgreich die Radfahrprüfung. Nach intensiver Vorbereitung im Unterricht sowie praktischen Übungen im Straßenverkehr konnten die Kinder ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Neben den wichtigen Verkehrsregeln standen vor allem sicheres Verhalten im Straßenverkehr, richtiges Abbiegen und das Beachten von Verkehrsschildern im Mittelpunkt. Unterstützt wurden die Schülerinnen und Schüler dabei von ihren Lehrerinnen sowie der Polizei, die die praktische Prüfung abnahm. Mit großer Motivation und Konzentration meisterten die Kinder sowohl den theoretischen als auch den praktischen Teil der Prüfung. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren mit Begeisterung dabei und freuten sich über ihren Erfolg.



Die bestandene Radfahrprüfung ist ein wichtiger Schritt hin zu mehr Selbstständigkeit und Sicherheit im Straßenverkehr. Die VS Aich/Assach gratuliert nochmals allen Schülerinnen und Schülern herzlich zur erfolgreich bestandenen Prüfung und wünscht allzeit gute und sichere Fahrt!

Direktor Albert Edlinger



Schüler-Duathlon

Der Schüler-Duathlon im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg und hat alle Erwartungen übertroffen. Rund 100 Kinder und Jugendliche gingen in den unterschiedlichen Altersklassen – von den Minis bis zu den Jugendlichen – an den Start. Auf den jeweils altersgerecht abgestimmten Strecken lieferten sich die jungen Athletinnen und Athleten spannende Wettkämpfe und wurden dabei von zahlreichen Zuschauern lautstark unterstützt.

Die sportlichen Leistungen aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren besonders beeindruckend, denn sowohl die Streckenlängen als auch die zu bewältigenden Höhenmeter stellten eine echte Herausforderung



dar. Trotz der großen Anstrengung überwog nach dem Zieleinlauf vor allem eines: Freude und Stolz über die erbrachten Leistungen. Die Siegerehrung fand direkt im Anschluss an die Rennen traditionell



im „Kollerhof“ in Assach statt. Die jeweils drei Erstplatzierten jeder Altersklasse durften sich über Pokale freuen. Darüber hinaus erhielt jedes Kind ein Geschenk für die Teilnahme. Bei der anschließenden Verlosung konnten zudem zahlreiche Sachpreise gewonnen werden, die dankenswerterweise von unseren Sponsoren zur Verfügung gestellt wurden. Den Höhepunkt bildete schließlich die Verlosung der Hauptpreise unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Das Team des Aicher-Alpen-Triathlon bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren, Helfern sowie Unterstützern, die die Durchführung dieser Veranstaltung ermöglichen.

Vorschau auf 2026

Der nächste Schüler-Duathlon findet am Sonntag, dem 28. Juni 2026 statt.

Aus diesem Anlass wird die Gemeindestraße von Aich (Kriegerdenkmal) nach Assach (Volksschule) in der Zeit von 12:00 bis 17:00 Uhr während der Rennen gesperrt. Die Zufahrt für Teilnehmer und Besucher bis zur Rennstrecke sowie das Parken entlang der Straße von Aich kommend sind gestattet. Die Zufahrt zum Assachberg ist an diesem Tag ausschließlich von Osten über Assach möglich.

Wir bitten alle Anrainer und Verkehrsteilnehmer, die Anweisungen der Streckenposten zu beachten. Der Veranstalter ist bemüht, die Sperre so kurz wie möglich zu halten.

Mit freundlichen Grüßen
Aicher-Alpen-Triathlon

Foitek „Mountain Classic Radstadt“ macht wieder Halt in Aich

Mit Vollgas geht's am Freitag, den 28. August 2026 ab 11 Uhr auf der gesperrten Speed-Strecke in der Au:

Rund 50 Ferrari- und Maserati-Fahrzeuge sorgen für echtes Motorsport-Feeling.

Wir freuen uns auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer!



Aus der Chronik ...

Das Ziegelwerk am „Weiklteich“

Im Jahr 1897 errichtete Cajetan Tanklmaier vlg. Weikl an der alten Bundesstraße – heute steht hier der Betrieb Instabloc“ einen Ziegeleibetrieb. Einige Jahre zuvor hatte Alois Mandl in Gröbming ein Ziegelwerk gebaut. In beiden Ziegeleien arbeiteten hauptsächlich Saisonarbeiter aus Italien.

Die Ziegel wurden aus Lehm gebrannt, trugen keine Werkzeichen und besaßen ein Format von 28 x 12 x 6 cm. Für die Herstellung der Ziegel wurde der Lehm mit Händen und Füßen durchgemischt und anschließend in mit Sand bestreute Formen aus Holz gedrückt. Die überstehende Masse wurde entweder mit dem linealförmigen Streichbrett oder mit einem über einen Bogen aus Haselnussholz gespannten Draht abgeschnitten. Danach wurden die feuchten Ziegel auf ein Trockengerüst, die sogenannten Ziegelbänke, gelegt. Waren sie trocken, wurden sie gebrannt. Für die Erzeugung von 1000 Stück Ziegel der Normalgröße benötigte man rund drei Kubikmeter ausgehobenen Ton. Ein geschickter



Ziegel-Realitätenbestatter
Cajetan Tanklmaier vlg. Weikl
AICH, Post 1899 Steiermark.

Ziegelerbeiter formte in 12 Arbeitsstunden bis zu 3000 Stück. Die Mauerziegel, die nach dieser Technik hergestellt wurden, nannte man „Handstreichziegel“.

Man benötigte damals die Ziegel so dringend, dass sie noch heiß aus dem Brennofen auf Fuhrwerke verladen wurden. So kam es immer wieder vor, dass die hölzernen Wagen Feuer fingen und abbrannten.

Einige Gebäude, die mit diesen Ziegeln errichtet wurden, sind: Haus Weikl, Haus Kreil, Haus Vrece, Stabevilla, Tenne Pierer, Tenne Diemlern sowie das Gefängnis (später Arbeitsamt) in Gröbming.

Kurz vor dem Ersten Weltkrieg wurde der Betrieb im Ziegelwerk eingestellt. Zurück blieb eine große



Grube, die sich mit Wasser füllte. An der Nordseite des neu entstandenen „Weiklteiches“ schirmte eine Allee aus Fichtenbäumen das Gewässer von der Straße ab, an der Südseite befand sich ein Schilfgürtel, nur die Ostseite war flach und zugänglich. Das Wasser war leicht rötlich gefärbt und besaß eine Wunden heilende Wirkung, was die badenden Kinder bald herausfanden, für die dieser Teich ein idealer Aufenthaltsort war.

Im Winter wurden Eisblöcke aus dem Weiklteich geschnitten, die im Keller des Bärenwirtes eingelagert wurden und dort für Kühlung der Speisen und Getränke in der warmen Jahreszeit sorgten, bis diese Methode durch moderne Kühlsysteme abgelöst wurde.

Euer Heimatpfleger Franz Resch



Wir sagen
DANKE
für Eure Spende

Mit Hilfe von Spenden können Leistungen erbracht werden, die einen wichtigen Beitrag für jede/n von uns sein können.

IBAN: AT58 2081 5000 2804 1986

Neuer Standort für die Drechslerei Lettmayer: Handwerk zum Erleben

Mit der Eröffnung ihres neuen Standorts setzt die Drechslerei Lettmayer nicht nur auf Wachstum, sondern auch verstärkt auf Kunden- und Kunden- Nähe. Neben der Produktion rückt vor allem der hauseigene Kaufladen in den Mittelpunkt – ein Ort, an dem Handwerk direkt erlebbar wird.

Gegründet 2014 von Lukas Lettmayer, dem damals jüngsten Drechslmeister Österreichs, entwickelte sich der Betrieb von einer Garage zu einem modernen Unternehmen mit sechs Mitarbeitern. Der neue Standort in Aich bietet nun ausreichend Raum für Produktion, Präsentation und Begegnung.

über Schalen, Kugeln, Salz- und Pfeffermühlen und Vasen bis hin zu hochwertigen Urnen. Jedes Stück erzählt seine eigene Geschichte –

geprägt durch die natürliche Struktur des Holzes.

„Für Schüsseln verwende ich meist Obsthölzer wie Apfel, Birne oder Zwetschke, weil ihre Maserung besonders charismatisch ist“, erklärt Lukas Lettmayer.



Kaufladen als Herzstück des Betriebs

Ein besonderes Highlight ist der neu gestaltete Kaufladen, der Besuchern einen direkten Einblick in die Welt der Holzkunst ermöglicht. Hier werden sowohl funktionale Alltagsgegenstände als auch kunstvolle Unikate ausgestellt und verkauft – gefertigt aus heimischen Hölzern mit individueller Maserung.

Das Sortiment reicht von Jausenbrettern und Dekorationsartikeln

Der Kaufladen ist Montag bis Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet und lädt sowohl Einheimische als auch Gäste der Region zum Stöbern ein.

Handwerk live erleben: Schaudrechseln ab Mai

Ein weiteres besonderes Angebot startet ab Mai: Beim Schaudrechseln können Besucher dem Handwerker live über die Schulter schauen. Immer dienstags und donnerstags zwischen 10:00 und 11:00 Uhr so-

wie von 15:00 bis 16:00 Uhr zeigt das Team, wie aus einem einfachen Stück Holz ein einzigartiges Werk entsteht.

Diese Vorführungen machen die Drechslerei zu einem echten Erlebnisort und bieten spannende Einblicke in ein selten gewordenes Handwerk.



Tradition trifft Zukunft

Als einer der wenigen Drechslbetriebe in der Steiermark verbindet die Drechslerei Lettmayer industrielle Fertigung mit künstlerischer Einzelarbeit. Neben der Produktion von Drehteilen für Großkunden – darunter Urnen, Werkzeuggriffe, Balkonsäulen und Möbelteile – bleibt die Liebe zum Detail stets im Mittelpunkt.

Mit dem neuen Standort, dem erweiterten Kaufladen und dem Schaudrechseln setzt das Unternehmen ein klares Zeichen: Traditionelles Handwerk kann nicht nur bestehen, sondern Menschen begeistern – wenn man es sichtbar und erlebbar macht.

Die Katholische Kirche Assach

Ökumenisches Eisschießen

Auf der Eisbahn der FF Assach am Scheidweg fand auch heuer wieder ein freundschaftliches Eisstockduell zwischen katholischen und evangelischen Teams statt. In geselliger Atmosphäre, begleitet von fachkundi-



gen Kommentaren, entwickelte sich ein spannender Wettkampf, bei dem neben Können auch das nötige Glück eine Rolle spielte.

Am Ende setzten sich die evangelischen Christen durch und gewannen sowohl Bratls als auch Getränke. Beim anschließenden Beisammensein im Gasthof Koller wurde der Tag gemütlich abgeschlossen, während sich die katholische Mannschaft bereits auf die Revanche im nächsten Jahr freut.



Rodeln mit den Minis

Die Minis der Pfarre Assach verbrachten in den Semesterferien einen fröhlichen Rodelnachmittag auf der Galsterbergalm, begleitet von Kaplan Innocent, Rut und Vroni. Nach viel Spaß und Bewegung an der frischen Luft schmeckte allen die Pizza auf der Happy Alm.

Faschingssonntag

Am Faschingssonntag feierten viele verkleidete Kinder und Erwachsene gemeinsam einen fröhlichen Got-

tesdienst in Assach. Minis und Volksschulkinder gestalteten die Feier kreativ mit. Alle Kinder

wurden durch das Aufkleben von kleinen roten Herzen eingeladen, sich die Aussage des Gottesdienstes „Gott hat uns ins Herz geschlossen“ besonders gut zu merken. Nach der Messe gab es Faschingskrapfen für alle.

Fastentuch

Die Jungscharkinder wagten sich gemeinsam mit den Minis an die Gestaltung eines neuen Fastentuches für die Assacher Kirche. Ihre Handabdrücke machen sichtbar, was Kirche ausmacht: Gemeinschaft, Zusammenhalt und junge Menschen, die sie mit Leben erfüllen.

Fastensuppe essen

Die Damen des Pfarrgemeinderates



bereiteten auch heuer wieder verschiedene Fastensuppen zu, die mit Hilfe der Firmlinge ausgeteilt wurden.



Palmsonntag

Wie jedes Jahr werden am Schluss der Messe die drei längsten Palmbüschen prämiert: Den längsten hatte diesmal Leonhard Schrempf, dicht gefolgt von David Stocker und Manuel Fuchs.



Ratschen gehen

Am Karfreitag und am Karsamstag gehen die Minis immer zu Mittag um



12.00 Uhr ratschen, da die Kirchenglocken bis zur Osternacht stumm sind.

Malwettbewerb

Die Minis machten im April bei einem Malwettbewerb der Diözese Graz Seckau mit.



Das Motto lautete: Sonne, Mond & Sterne (Sonnengesang von Franziskus)

Zuerst wurden alle über das Leben des Hl. Franziskus informiert und dann ging es ans Werk...

Mal sehen, ob eines von unseren Bildern prämiert wird?

Veronika Pitzer

Seniorenbund Aich Gössenberg

Gerne nehmen wir die Einladung der Gemeinde Aich wahr, von unseren Aktivitäten zu berichten.

Bei der am 05. März abgehaltenen Jahreshauptversammlung im Gasthof Kollerhof freute sich Obmann Stv. Helmut Reinbacher über die große Zahl der Anwesenden Mitglieder. Begrüßen durften wir auch unseren Herrn Bürgermeister Franz Danklmaier und Bez. Obmann Erich Zeringer. Besonders erfreulich war der Bericht über die Aufnahme vieler „Jungpensionisten“ in unsere Ortsgruppe.

Beim Totengedenken wurde der verstorbene Mitglieder Elfriede Miller, Herta Walcher vlg. Loipold, Herta Kolb vlg. Fuchs und Theresia Schrempf gedacht.



Das Standl des Seniorenbundes beim Assacher Winterwald, mit herzhaftem Punsch, war wieder gut besucht. Der Adventnachmittag am 8. Dezember fand beim Forellenhof am Bodensee statt. Diesmal unter dem Motto „Filzmooser Musi und Gedichte“, dargeboten vom Filzmooser Saitenkreis und der Mundartdichterin Priska Dopf. Schon zur Tradition geworden sind die freundschaftlichen Bratleisschießen mit den Ortsgruppen Ramsau a. D. und Haus i. E.

Dazu gehören auch die Teilnahme am

Bezirkseisschießen in Weißenbach und das Aicher Vereinsturnier am Bodensee. Die Landesmeisterschaften fanden heuer zum letzten Mal statt. Grund ist, dass

fast ausschließlich Mannschaften aus dem Bezirk Liezen teilnehmen. So hat sich die Landesleitung zur Absage ent-



schieden.

Fix im Programm ist der Faschingsnachmittag, gemeinsam mit der OG Haus, am Faschingsmontag beim Forellenhof am Bodensee. Die „Hauser“ überraschten mit einem lustigen Kutschenfahrt-Gesellschaftsspiel, organisiert von Lisi Schwab. Daneben wurden Gedichte und G'schichtl'n, in bewährter Weise vom Graf'n Peter und Hedi Pfandlsteiner vorgetragen. Gesanglich erfreuten die Gemeinschaft Resi und Manfred, der „Landl Zwoagsong“, mit spritzigen und lustigen Liedern.

Film- und Dia-vorträge erfreuen sich immer wieder großer Beliebtheit. Diesmal dürfen wir uns einmal mehr bei Kurt Röder für seine Film- und Tonvorführungen, mit Geschehnissen rund um den Klein-Aicher-Kirtag und der Aicher Herbstkultur und bei Helmut Reinbacher für die Organisation des Filmes „Der Steiner Irg“ bedanken. Dank gebührt auch der FF Aich für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten im Rüsthaus Aich und bei Mundschenk Sepp Dorrer Sen. für die vorzügliche Bewirtung.

Ein besonderes Erlebnis war der Ta-



geausflug am 8. April zum Red Bull Ring nach Spielberg. Aufgeteilt in zwei Gruppen durften wir bei einer 1 ½ stündigen, intensiven Führung vieles über die Geschichte des ehemaligen Österreicherrings erfahren, auch welche große, wirtschaftliche und emotionale



Bedeutung das Unternehmen Red Bull Ring für die Region Murtal und darüber hinaus hat.

Zweimal gab es auch einen Spiel- und Kaschtnachmittag im Gasthof Kollerhof. Wahre Spielertalente traten hierbei ans Tageslicht. Dem Wunsch, diese Nachmittage fortzusetzen, möchten wir natürlich gerne nachkommen. Termine werden über WhatsApp bekanntgegeben.

Weitere Termine:

19. Juni: Sonnenwändl-Verkauf beim Sparmarkt in Aich.

25. Juni: Fahrt über den Sölkpass nach Ranten zur Sofie-Hütte

09. Juli: Wanderung bzw. Auffahrt zur Pleschnitzalm zum bewährten Krapfenessen bei Gisi und Herbert.

30. Juli: Almfahrt zur Wallehenhütte in Filzmoos

13. August: Grillnachmittag bei der Pension Aigner, „Holler“

27. August: Besuch des Museums „Zeitroas“ in Ramsau mit Führung. Zusätzliche Führung über die Geschichte der Evangelischen Kirche Ramsau, danach Einkehr beim Gasthof Lodenwälder.

„ZU ALLEN AKTIVITÄTEN IST EINE ANMELDUNG“ telefonisch oder in der WhatsApp Gruppe notwendig.

Auch in Zukunft lädt der Seniorenbund herzlich zu den Aktivitäten und Ausflügen ein und freut sich über den großen Zuspruch.

Informatives und Aktuelles wie Stammtisch-Termine, Kegelnachmittage und Wanderungen findet Ihr in unserem Schaukasten bei der Aicher Schmiede. Diese werden auch zeitgerecht per WhatsApp vorangekündigt. Wir freuen uns sehr, wenn neue Mitglieder unserer Ortsgruppe beitreten. Bitte bei Obm. Willi Koller oder Obm. Stv. Helmut Reinbacher melden. Auch unsere Mitglieder informieren wir gerne über diverse Aktivitäten.

f.d.l.v. Manfred Landl

Foto Seniorenbund Aich-Assach Gössenberg Aich,

Naturfreunde

Unser Speed-Spezialist DANIEL DANKLMAIER hat am 5. Mai 2026 offiziell seinen Rücktritt vom aktiven Skisport bekannt gegeben. Nach seiner zehnjährigen Weltcup-Karriere, die von beeindruckenden Comebacks und schwerem Verletzungspech geprägt war, zieht Daniel einen Schlusstrich. Daniels Karriere in Zahlen und Fakten:

- Weltcup-Starts: 86 Rennen seit seinem Debüt im Dezember 2016.
- Größter Erfolg: Ein sensationeller 5. Platz in der Abfahrt auf der legendären Kitzbühler Streif im Jahr 2019
- Top-Ten-Platzierungen: Insgesamt sieben Mal raste unser Daniel unter die besten Zehn.
- WM-Teilnahme: Zwei Starts bei der Weltmeisterschaft 2019 in Are, 12. in der Kombination und 20. im Super-G

In seinem emotionalen Abschiedspost auf Instagram beschrieb Daniel seine Zeit im Weltcup als eine Reise mit vielen „Ups & Downs“, die ihn jedoch geprägt habe. Er blicke mit Dankbarkeit zurück und freue sich nun auf den neuen Lebensabschnitt abseits der Rennpiste.

Daniel, wir wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg alles erdenklich Liebe und Gute! Deine Naturfreunde Familie



Am 14. April beteiligten wir uns bei der Laufaktion der „Rollenden Engel“ um dessen Bekanntheitsgrad zu steigern, um



Herzenswünsche für schwerkranke Kinder kostenlos zu ermöglichen. 55 Kinder im Kindergarten- u. Schulalter schafften in 50 Minuten 282 km, 24 Erwachsene 125 km in derselben Zeit. Danke nochmals an alle Teilnehmer für die Unterstützung dieses Projektes.



Am 18. April verbrachten wir einen gemütlichen Abend beim Grafenwirt in Aich zum Saisonabschluss von „Haus fährt Ski“.



Was erwartet uns in den kommenden Monaten?

SEKTION KIDS

Am SAMSTAG, 20. Juni geht es das zweite Mal im Scheidweg um den „BALLKÖNIG“.

Am SAMSTAG, 1. Juli: Familienwandertag, zur 60er Jahresfeier des Naturfreundehauses in der Kaiblingalm.

Am FREITAG, 14. August: Ausflug in den Erlebnispark Fantasia in Strasswalchen

Am MITTWOCH, 26. August: Radtour

Am SAMSTAG, 22. August: Boccia-Turnier für die ganze Familie beim Beach-Volleyball Platz in Aich

Am DONNERSTAG, 10. September gibt es wieder großes „KINO“ beim Kids Sommerabschlussnachmittag.

Jeden DIENSTAG ab Oktober bis zu den Weihnachtsferien wird wieder ab 16 Uhr im Turnsaal der Volksschule Assach mit den Kindergartenkindern geturnt und ab 17 Uhr mit den Schülern.

Am SAMSTAG, 7. November Kegelmeisterschaft in der Kegelbahn Aigner/Rettenwender.

HAUS fährt SKI – das rennorientierte Skitraining findet je nach Schneelage bereits ab November wieder statt.

Bei Interesse Anmeldung bitte bei SABINE ROIDERER, 0664/5018178

Weitere INFOS folgen ca. eine Woche vor Veranstaltung über die jeweiligen WhatsApp Gruppen.

SEKTION WANDERN

Am DIENSTAG, 9 Juni führt die Wanderung zur Weissenbachalm am Grundlsee

Am SAMSTAG, 20. Juni wird das jährliche Sonnwendfeuer am Bärfallspitz und in der Kaiblingalm angezündet

Am SONNTAG, 12. Juli findet die Bergmesse beim Bergfried in der Kaiblingalm statt, mit anschließendem gemütlichem Zusammensitzen im Naturfreunde- Schutzhaus in der Kaiblingalm.

Am DIENSTAG, 21. Juli wandern wir zum Twenger Almsee -Gollitschspitz

Am DIENSTAG, 11. August: Wanderung zur WERFENER Hütte

Am DIENSTAG, 15. September Wanderung zum STEIN am MANDL

Am DIENSTAG, 13. Oktober führt unsere letzte Wanderung in diesem Jahr zur Ursprungalm auf die Hochwurzten.

Wir freuen uns auf zahlreiche Beteiligung, bitte um Anmeldung bei Anni Roiderer 0664/ 4455809

SEKTION REISEN

Vom Sonntag, 6. bis Samstag, 12. September findet unsere Urlaubswoche in LIDO di JESOLO in Italien statt.

Weitere Angebote :

Jeden ersten Donnerstag im Monat wird in der Kegelbahn Rettenwender/ Aigner die Kugel gerollt, gemeinsam mit dem PV-Haus. Beginn um 17:30 Uhr.

Jeden zweiten Freitag im Monat findet der monatliche STAMMTISCH im NF-Vereinslokal in Weißenbach 102/1. Stock statt.

Am SAMSTAG, 15. August, findet das 39. Hauser Schlossplatzfest mit unserer Ferien-Olympiade statt.

Am SAMSTAG, 28. August: alljährliches „Ferrari-Treffen“ ab Aich bis zur Ennsbrücke in der Au, Rückfahrt über Assach.

Und zum Schluss noch ein paar Schnappschüsse vom letzten halben Jahr

Bleibt´s g´sund, bis bald

Sabine Roiderer mit Team



12. Sept.
2026

Aicher
Kirtag

Kirtagshütten &
Kirtags-Kulinarik
Originale Volksmusik &
Volksmusikgruppen
Traditionshandwerk &
Kinder-Handwerkspark
Aicher Traktor Trophy
Verlosung



Wir gfrein uns auf Enk!
www.aicher-kirtag.at

Die Bäuerinnen.

Organisation Aich, Gössenberg

Diese Gemeinschaft ist eine überparteiliche Interessensgemeinschaft von Frauen aus der Landwirtschaft.

Am 15. November 2025 fand in der Fachschule Gröbming der **Bäuerinnenfachtag** mit einem gemütlichen Frühstück statt.

Die Veranstaltung stand unter dem Thema: „Lebens. Geschichten“.

Frau Landtagsabgeordnete und Bürgermeisterin von Fischbach, Silvia Karelly, war die Festrednerin.

Sie erzählte aus ihrem Leben, das von Schicksalsschlägen geprägt war. Sie ließ sich jedoch nicht unterkriegen und lernte dabei sich in der Männerwelt durchzusetzen.

Ein weiterer Höhepunkt war die **Bäuerinnen Ehrung**. Aus unserer Gemeinde bekamen folgende Bäuerinnen die Nadel:

Marianne Anichhofer
vlg. Poser

Hermine Kolb
vlg. Kräutner

Herma Moosbrugger
vlg. Klausner

Hilde Schwarzkogler
vlg. Schwarzkogler

Cecilia Seebacher
vlg. Kürschner



Im November unternahmen wir eine **Betriebsbesichtigung beim Steffl-bäck**, mit anschließendem Frühstück.



Das traditionelle **Bauerneisschießen** Berg gegen Tal fand im Jänner 2026 am Scheidweg statt.

Bratschuss: Kurt Maier jun. Getränkeschuss: Wilfried Grießer.

Gemeindebäuerinnenwahl
in Haus/E, 22. Jänner 2026

Gemeindebäuerin:

Eva Pitzer vlg. Huber

Stellvertreterin:

Margret Kolb vlg. Kräutner

Stellvertreterin:

Franziska Grießer vlg. Balbinger

Kassierin: Anita Schwarzkogler vlg. Alprieser

Wahl der Bezirksbäuerin und des Beirates
in Öblarn 3. Februar 2026



Foto v.l. GB Claudia Weissensteiner, GB Eva Pitzer, Bezirksbäuerin Stellvertreter Margit Ebenschweiger, GB Sabine Stauchner, BB Stv. Michaela Stock, Bezirksbäuerin Viktoria Brandner, Bezirkskammerrätin Barbara Mayer, GB Rosemarie Neuper, GB Renate Stachl

Eva Pitzer

Ein Tag mit der Aicher Singrunde

So, jetzt aber schnell - wie immer bin ich auch heute wieder mal ziemlich knapp dran, um noch pünktlich bei meinem Chor zu sein.

Heute fahre ich nicht zu unserer wöchentlichen Probe, die jeden Dienstagabend stattfindet, sondern zu unserem „Singtag“. Auf den haben wir uns alle nun schon lange gefreut!

Der heutige Singtag findet im Kindergarten Assach statt, wo wir uns auch dienstags immer treffen. Zwischen den Mädels kann ich eine Riesenauswahl an Kaffee für die Pause entdecken, die unsere Anni für uns mitgebracht hat. Außerdem gibt es köstlichen Kuchen. Zu meiner Schande muss ich gestehen, dass meine Singkolleginnen viel besser backen können als ich.

Vor dem Singen wärmen wir uns wie immer auf, nicht nur unseren Körper, sondern natürlich auch unsere Stimmbänder. Als wir nach dem Aufwärmen starten wollen, ist plötzlich Marions Singmappe verschwunden. Komisch, denn gerade vorhin war sie ja noch da. Na ja - wenn andere Chorkolleginnen auf ihrer eigenen Mappe Platz nehmen und danach eine andere „klauen“, wird's eben ein bisschen komplizierter - aber Momente zum gemeinsamen Lachen sind hier immer eine willkommene Abwechslung!

Endlich kann es losgehen. Ich sitze ganz rechts außen, bei den Mädels der „3. Stimme“. Wir sind zuständig für die tiefen Töne und untermalen das Ganze. Neben uns geht's in der Tonleiter schon ein wenig weiter nach oben, denn da sitzt unsere „1. Stimme“ - der Sopran. Ganz nebenbei - ich bewundere alle Menschen, die so hohe Töne treffen können!

Auf der anderen Seite findet man unsere 2. Stimme. Ihre Aufgabe ist es, die berühmten Terzen zu treffen und den Liedern ihr schönes Volumen zu geben. Seit September 2025 wird die 2. Stimme durch unsere Betty verstärkt. Dafür mussten wir schweren Herzens in der 1. Stimme unsere Gerti wegen gesundheitlichen Gründen hergeben.

Im Moment üben wir gerade sehr fleißig für unser Chor-

konzert am 31. Mai. Wenn diese Zeitung erscheint, wird es bereits vorüber sein. Unser Repertoire reicht von Volksliedern bis hin zu moderneren Liedern. Bei unserem Konzert am 31. Mai werden



wir außerdem von anderen Musikern und Musikerinnen unterstützt. Unter anderem auch von Amelie. Sie wird mit ihrer Ziehharmonika zwei Stücke zum Besten geben und uns sogar bei einem Lied begleiten. Dieses wird an unserem Singtag nach der Mittagspause, in der wir mit einem herrlichen Mittagessen beim Koller versorgt werden, gleich gemeinsam geprobt. Danach folgt am Nachmittag noch der Feinschliff bei einigen Liedern.

Susi, unsere Chorleiterin, hat immer viel Geduld mit uns und versucht, das Beste aus uns herauszuholen. Wir sind sehr froh, dass es in Aich mit ihr jemanden gibt, der das Können mitbringt, einen Chor zu leiten und trotz ihrer nicht ganz einfachen privaten Situation immer wieder Zeit und Liebe in diese Aufgabe steckt. Was sie meint, wenn sie des Öfteren „Eh schon wissen...“ sagt, weiß ich zwar ehrlich gesagt nicht wirklich, aber das werde ich vielleicht auch irgendwann noch einmal herausfinden.

Am Abend des Singtages steht auf jeden Fall eines fest: Wir sind eine tolle Gemeinschaft und das Singen macht uns ganz viel Freude!

Wenn du Lust bekommen hast, auch einmal bei einer Probe dabei zu sein und mit uns zu singen, melde dich sehr gerne! Mit lieben Grüßen von der Aicher Singrunde

Barbara Brunthaler



FF Aich

Wissenstest unserer Feuerwehrjugend in Hall

Mit großem Stolz dürfen wir über die hervorragenden Leistungen unserer Feuerwehrjugend beim diesjährigen Wissenstest sowie Wissenstestspiel in Hall berichten. Alle sechs teilnehmenden Burschen konnten die gestellten Aufgaben mit Bravour meistern und erreichten die volle Punktezahl – eine beeindruckende Leistung, die ihre Disziplin und ihre ausgezeichnete Vorbereitung widerspiegelt.

Wissenstestspiel in Silber: Leonhard Schrempf, Alex Zangerle, Valentin Neumayer

Wissenstest in Bronze: Marco Huber, Christian Huber, Sebastian Gruber

Der Wissenstest gilt als wichtiger Bestandteil der Ausbildung in der Feuerwehrjugend und umfasst unter anderem Themen wie Gerätekunde, Dienstgrade, Erste Hilfe sowie das richtige Verhalten im Einsatz.



Wir gratulieren unseren Jugendlichen herzlich zu diesem großartigen Erfolg und bedanken uns bei allen Betreuern, die sie auf diesem Weg unterstützt haben.



Maibaum 2026

In jährlicher Tradition stellten am 30. April unsere Kameraden den Maibaum am Dorfplatz der Gemeinde Aich auf.

Zeitig in der Früh machten sich die motivierten Kameraden in den Lärchsachen auf, um den ausgewählten Maibaum zu fällen, zu entrinden und mit dem Traktor und dem Nachläufer nach Aich zum Grafenwirt zu liefern. Am Dorfplatz angekommen wurden die selbstgebundenen Kränze angebracht und die Fahnen samt Hänsel und Gretel montiert.

Unter Aufsicht einiger Schaulustigen und Mithilfe der Fa. Perwein und deren Kran LKW konnte, der über 30 Meter lange Maibaum aufgestellt werden.

Ein großer Dank an alle für die tatkräftige Unterstützung, ganz besonders den fleißigen Damen die wieder die Kränze gebunden und die Puppen trachtig eingekleidet haben.

Danke auch an den edlen Spender Moser Patrick, der Firma Perwein fürs aufstellen und den GrafenWirts-Leut für die Verpflegung.

BM Bernhard Etschbacher



FF Assach

Maibaumaufstellen Assach

Am 01. Mai fand am Dorfplatz Assach wieder das traditionelle Maibaumaufstellen statt, organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Assach. Der Maibaum wurde heuer erneut auf altbewährte Weise



„händisch“ aufgestellt. Der Baum, gespendet von der Familie Fuchs vulgo Ment, wurde von Maximilian Schmid am Scheidweg gefällt und anschließend von Erich Roiderer geschepst. Nach rund zwei Stunden intensiver Arbeit konnte unter der Führung von Vizebürgermeister Thomas Puschnigg schließlich die Meldung verkündet werden: „Maibaum steht“. Im Anschluss daran wurden bei bestem Wetter und in geselliger Runde noch gemütliche Stunden bei Speis und Trank verbracht. Ein herzlicher Dank gilt allen, die tatkräftig mitgeholfen und zum Gelingen der Tradition beigetragen haben.

Lukas Fuchs



FF-Petersberg

Spatenstich Umbau Rüsthaus FF Petersberg:

Nach mehr als zwei Jahren Planung konnte am 7. April mit dem Um- und Zubau von unserem Rüsthaus begonnen werden. Durch das langanhaltend schöne Wetter war es der Baufirma möglich, rasch Fortschritte beim Aushub und den Betonarbeiten zu machen, weiters wurden Einlegearbeiten im Elektro- und Sanitärbereich durchgeführt. Wir freuen uns über die Mithilfe unserer Kameraden bei den Bauarbeiten, dies spiegelt eindeutig die Verbundenheit und Einsatzbereitschaft unserer Mitglieder wider.



Feuerwehrjugend:

Unsere Feuerwehrjugend darf sich seit Anfang des Jahres über zwei neue Mitglieder freuen. Derzeit zählt die Feuerwehrjugend insgesamt 14 Mitglieder.

Beim Wissenstest in Admont waren wir zahlreich vertreten und auch die Vorbereitungen sowie Übungen für die Feuerwehrjugendbewerbe laufen bereits wieder auf Hochtouren.

Auch diesen Frühling waren wir wieder mit dabei bei der Aktion „Saubere Steiermark“ und haben mit Hilfe unserer Feuerwehrjugend so einiges an Müll entlang

der Straßen vom Petersberg und Gössenberg einsammeln können.

Fasching:

Wir möchten uns bei den Besuchern der Faschingsbar und des Kinderfaschings am Samstag bedanken, an dem ca. 40 Kinder gekommen sind und miteinander gespielt und gebastelt und einen aufregenden Nachmittag bei uns verbracht haben. Ein herzliches Dankeschön all unseren Gästen für die gemütlichen Stunden und die Unterstützung der Feuerwehr.



Unterstützung der Feuerwehr.

Abschnitts-Funkübung:

Am 20. April fand die erste Abschnittsfunkübung dieses Jahres bei uns am Petersberg statt.

Beteiligt waren zehn Feuerwehren mit 42 Mann aus dem Abschnitt Schladming. Die wichtigsten Aufgaben waren die Suche von Gebäuden und Löschwassereinsatzstellen in unserem Löschbereich und diese über Funk an die beteiligten Feuerwehren weiterzugeben, um die Kommunikation in verschiedenen Sprechgruppen zu üben. Nach der Schlussbesprechung gab es noch eine Stärkung im Gasthof Forellenhof.

Wir bedanken uns bei den teilnehmenden Kamerad/Innen für die gute und disziplinierte Zusammenarbeit.

Lorenz Etschbacher

Musikverein Aich-Assach

Auf zur Marschwertung

Die Oacha Musi hat sich heuer ein besonderes Ziel gesetzt: die Teilnahme an der **Marschwertung** im Rahmen des **Bezirksmusikfests in Gröbming** – und das gleich in der Stufe D, einer der höheren Wertungsstufen. Für unseren Verein ist das eine Rückkehr in diese Stufe nach fast drei Jahrzehnten – eine große Herausforderung, der wir uns mit viel Freude und der nötigen Portion Respekt stellen.

Die Probenarbeit läuft auf Hochtouren und so arbeiten wir am Marsch „**Schloß Leuchtenburg**“, den wir in dieser Stufe auswendig spielen müssen, ebenso wie an den vorgeschriebenen Figuren. Musik in Bewegung gehört zur Blasmusik einfach dazu und genau diese Verbindung aus Klang, Disziplin und Gemeinschaft macht den besonderen Reiz dieser Wertung aus.

Wir freuen uns schon jetzt riesig, wenn uns viele Zuhörerinnen und Zuhörer aus den Reihen unserer Gemeinde unterstützen:

Samstag, 11. Juli 2026 – Bezirksmusikfest Gröbming



MV Aich bei der letzten Marschwertung in Pürgg 2024 (Foto: Michael Kogler)

Weckrufe 2026 –

Die Oacha Musi sagt Danke!

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Im Namen der gesamten Oacha Musi möchte ich mich von Herzen bei euch allen für die überaus große Spendenbereitschaft und die wunderbare Gastfreundschaft bei unseren heurigen Weckrufen bedanken. Eure Unterstützung – sei es durch großzügige Spenden oder die liebevoll vorbereiteten Labe-

stationen – ist weit mehr als nur eine Geste. Sie ist der Grund, warum wir diese schöne Tradition weiterhin pflegen können – und damit zugleich unseren Beitrag zum kulturellen Leben in der Gemeinde leisten.

Ein besonderer Dank gilt dem **GH Kollerhof** und dem **GH Grafenwirt**, die uns trotz unseres mittlerweile erfreulich hohen Mitgliederstandes alle gemeinsam zur Stärkung eingeladen haben. Diese Gastfreundschaft ist für uns alles andere als selbstverständlich – ein herzliches Danke dafür!

Nach dem erfolgreichen Testlauf im Vorjahr in Assach haben wir uns heuer auch in Aich in zwei Gruppen aufgeteilt – und waren somit erstmals in allen Ortsteilen in 2 Gruppen unterwegs. Die Aufteilung hat hervorragend funktioniert: Der Ablauf war für alle Beteiligten angenehmer, der zeitliche Rahmen besser einzuhalten und auch die Labestationen wurden spürbar entlastet. Solange es unser Mitgliederstand zulässt, werden wir diesen Modus daher beibehalten.

Mit dem neuen Konzept war es am Ostersonntag notwendig, die Route etwas anzupassen - so zogen wir den Ortsteil Friesach vor, der Zwei-Jahres-Rhythmus wird ab sofort wieder eingehalten:

- 2026: Assach, Assachberg und Friesach
- 2027: Assach, Au und Auberg
- 2028: Assach, Assachberg und Friesach
- 2029: Assach, Au und Auberg

Nochmals ein herzliches Danke für euer Vertrauen, eure Großzügigkeit und die vielen schönen Begegnungen – wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr!



Unterwegs beim Weckruf im Frühjahr

Gamsbartspende – Ein herzliches Dankeschön

Auch heuer durften wir uns wieder über besondere Geschenke freuen: **Vroni Steiner vlg. Joglbauer** und **Peter Huber** haben uns insgesamt vier Gamsbärte gespendet – Vroni gleich drei Stück, Peter einen.

Der Gamsbart als Hutschmuck hat bei uns eine ganz besondere Bedeutung: Die Oacha Musi ist eine von nur fünf Gamsbartkapellen in der gesamten Steiermark – ein Erkennungsmerkmal, das wir seit Jahrzehnten mit Stolz pflegen und weitertragen. Jeder einzelne Gamsbart ist in mühevoller Handarbeit gefertigt und hat dementsprechend seinen Preis. Umso mehr wissen wir solche Spenden aus der Bevölkerung zu schätzen.

Liebe Vroni, lieber Peter – vielen herzlichen Dank für eure großartige Unterstützung! Wir werden eure Gamsbärte mit Stolz tragen.

Mit musikalischen Grüßen
Josef Moosbrugger
Obmann MV Aich-Assach



Gamsbartspendenübergabe von Peter Huber beim Weckruf Ende April

Mit Begeisterung in die musikalische Zukunft

Musikalisch war unsere Jugend heuer bereits zu Jahresbeginn bei unserer Faschingsparade im Einsatz und sorgte für einen bunten Samstagnachmittag, von Schlümpfen bis hin zu Cowboys waren wir verkleidungstechnisch gut vertreten.

Zudem durften heuer wieder zahlreiche Leistungsabzeichen an unsere Jungmusikerinnen und Jungmusiker verliehen werden. Wir gratulieren herzlich zu den

tollen Leistungen und freuen uns über das Engagement unseres Nachwuchses.

Silber: Luisa Pitzer, Elena Schwarzkogler und Eva-Maria Gruber
Bronze: Marie Kolb
Junior: Magdalena Dorrer und Miriam Longin

Unser kleines Jugendorchester wird am 04. Juli 2026 bei der „Assacher Tenn’ Gaudi“ am Nachmittag musikalisch für Unterhaltung sorgen.

Für die kommende Zeit sind auch verschiedene Fortbildungsmöglichkeiten geplant, unter anderem ein Rhythmusworkshop für unsere Jugendlichen.

Bei den Weckrufen hat sich heuer gezeigt, dass großes Interesse am Musizieren besteht. Wer ein Instrument ausprobieren oder bei uns einsteigen möchte, kann sich jederzeit gerne melden.

Unser Jugendorchester ist bereits vielseitig besetzt. Besonders bei Horn, Posaune, tiefem Blech und Schlagzeug freuen wir uns aber besonders über Verstärkung.

Bei Interesse einfach melden:
Johann Kolb (06644521620)
Josef Moosbrugger (06508550787)
Tanja Scharzenberger (06604442522)



Verleihung der Leistungsabzeichen in Gröbming



Die Jugend musizierte in der Roten Laterne

Eine Ära geht zu Ende

Kurz vor Ostern war es so weit, nach über 10 Jahren hat unsere Dagi die Führung des Seestüberls beendet. Anlass

genug, dass wir nach einer Probe noch einmal aufmarschiert sind, um ihr die Fördernadel in Bronze vom Steirischen Blasmusikverband zu überreichen. Mit Anliegen jeglicher Art, sei es bei einem einsetzenden Durstgefühl, das es zu Stillen galt oder der Bitte um Leihgabe von Hussen, konnten wir stets zu ihr kommen und fanden rasche Hilfe. Danke für die gute Nachbarschaft über die letzten zehn Jahre hinweg. Wir wünschen dir alles Gute für deine weitere Zukunft und hoffen, dass es mit den neuen Betreibern in ähnlicher Manier weitergeht.

Terminankündigung

Herbstkonzert am 31.10.2026 in der Kulturhalle Gröbming

Schriftführerin Katharina Moosbrugger

Wie Glaubenssätze unser Leben beeinflussen

„Sei stoark! Streng di an! A Indianer kennt koan Schmerz! Geht nit, gibt's nit! Wenn i mi anpass, werd i geliebt! I bin nit gut genug! Immer moch i ois foisch! Nie kann i was rechtmachen!“

Das sind nur einige wenige unserer Glaubenssätze, die sich irgendwann, (meistens in unserer Kindheit) in unser Leben geschlichen haben, um zu bleiben und uns oft an unserem Vorankommen hindern. Nicht alle sind negativ, es gibt auch viele, die uns stärken und unbeirrt unseren Weg gehen lassen, aber diese werden selten zum Problem.

Woran erkenne ich einen Glaubenssatz? Glaubenssätze sind tief verwurzelte Überzeugungen, die unser Denken, Fühlen und Handeln beeinflussen. Sie entwickeln sich aus gemachten Erfahrungen im Laufe

unseres Lebens und können sowohl positiv als auch negativ sein. „Das war schon immer so.“ „Ich kann alles schaffen, wenn ich mich anstreng.“ Man erkennt sie häufig an den Worten „immer“ oder „nie“. („immer mach ich alles falsch“, „egal was ich mache, es reicht nie aus.“) Sie werden sehr bestimmt gedacht oder ausgesprochen, und lassen keinen Platz für ein Infragestellen.

Muss ich einen Glaubenssatz immer auflösen oder verändern? Natürlich nicht. Es gibt jene, die uns stärken, und jene, die uns schwächen. Es muss nicht immer alles repariert werden, was gar nicht kaputt ist. Sinnvoll wird es hinzuschauen, wenn eine Belastung spürbar ist. Wenn man das Gefühl hat, aus seinem Hamsterrad nicht herauszukommen.

Wenn man spürt, dass es noch mehr gibt, aber man ständig auf der Stelle tritt und einfach nicht weiterkommt. Wenn man erkennt, dass man genau in die Fußstapfen der Eltern tritt, aber das nicht möchte. Dann macht es Sinn, Glaubenssätze zu hinterfragen, umzuwandeln oder aufzulösen.

Erlaube dir, die beste Version deiner Selbst zu sein!! Gib dir Raum für Entwicklung und Wachstum, wenn du das möchtest. Sei liebevoll zu dir, denke gut über dich, mach dich nicht kleiner als du bist! Niemand auf der Welt ist wie du.

Alles Liebe Sonja

Dipl. Lebens- und Sozialberatung / Psycho-soziale Beratung / Persönlichkeitsentwicklung / Aufstellungsarbeit / Supervision
www.mein-zeit-raum.at
sonja@mein-zeit-raum.at

Yougend Aich-Assach

Am 5. Dezember 2025 kam der Nikolaus gemeinsam mit seinem Engerl und den Krampussen zum Gemeindegast in Aich. Für jedes brave Kind hatte der Nikolaus ein Säckchen dabei. Auch für das leibliche Wohl war mit Glühwein und weiteren Köstlichkeiten bestens gesorgt. Anschließend ließen wir den Abend gemütlich ausklingen. Die Einnahmen kamen dem Verein Aich 4 Life zugute und beliefen sich auf 1000€.

Am 6. Dezember besuchten wir gemeinsam mit Nikolaus und Krampus das Seniorenheim in Gröbming. Beim Vereinseissschießen am Steirischen Bodensee nahm die Yougend erneut mit einer 6er-Partie teil.

Die alljährliche Jahreshauptversammlung fand heuer am 21. März 2026 beim Kollerhof in Assach statt. Nach einem gemütlichen Beisammensein, bei dem wir vom Team des Kollerhofs hervorragend mit Speis und Trank versorgt wurden, folgte der traditionelle Jahresrückblick. Für unsere Mitglieder ließen wir außerdem Yougend-Pins mit unserem Logo anfertigen und verteilten diese im Rahmen der Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön gilt Bettina, Max und ihrem Team für die großartige Bewirtung.

Am 25. April 2026 räumten wir unseren Lagerraum beim Nenninger zusammen, in dem die Yougendhütte sowie weitere Vereinsachen untergebracht sind. Auch hier möchten wir uns herzlich bei Familie Findling für die Zurverfügungstellung des Lagerraumes bedanken.

Du bist aus Aich oder aus der Umgebung?
Du hast Lust Teil einer tollen Gemeinschaft zu werden?
Dann komm zur YOUGEND! ❤️

Die Yougend Aich ist ein in Aich beheimateter Verein, der im Jahre 2004 ins Leben gerufen wurde. Ein Verein, der viele junge Menschen aus und rund um Aich vereint. Mit großer Dankbarkeit und Freude führen wir fort, was vor etlichen Jahren aufgebaut wurde und sind sehr stolz darauf, weiterhin eine Gemeinschaft zu führen und erleben.

Was wir machen?

- Yougendhütte mit unseren traditionellen Fleischkräpfen beim Aicher Kirtag
- Gemeinsame Fahrten zu Veranstaltungen und Festen – damit alle sicher hin und zurück kommen
- Nikolaus und Krampus
- Gemeinsame Ausflüge und eine unvergessliche Zeit
- Aktive Beteiligung am Aicher Dorfleben



Bei uns entstehen Freundschaften, Erinnerungen und viele lustige Momente. Gleichzeitig kannst du dich einbringen, Ideen verwirklichen und Teil einer starken Gemeinschaft sein.



Wir haben dein Interesse geweckt?

Dann melde dich einfach bei uns auf

• Facebook

• Instagram

• yougendaich@yahoo.com oder ganz persönlich direkt bei unseren Mitgliedern.

Wir freuen uns immer über neue Gesichter! ❤️



Yougend Aich | 8966 Aich | ZVR 618917338



Der UTC Aich startet motiviert in die Tennissaison 2026

Der UTC Aich blickt motiviert auf die Tennissaison 2026 und startet mit viel Schwung in das neue Tennisjahr. Zur optimalen Vorbereitung absolvierten die Alpenliga- sowie Meisterschaftsspieler ein intensives Trainingslager im kroatischen Umag. Neben zahlreichen Trainingseinheiten stand dabei vor allem der Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften im Mittelpunkt – beste Voraussetzungen für eine erfolgreiche Saison.

Ein wichtiger Termin im Vereinskalendar war die Jahreshauptversammlung am 27. Februar beim Grafenwirt. In geselliger Atmosphäre wurde auf das vergangene Vereinsjahr zurückgeblickt und gleichzeitig der Grundstein

für die kommende Saison gelegt. Besonders hervorgehoben wurde erneut der große Einsatz der vielen engagierten Helferinnen und Helfer, die maßgeblich zum gepflegten Erscheinungsbild der Tennisanlage beitragen.

Doch nicht nur sportlich, sondern auch organisatorisch entwickelt sich der Verein laufend weiter. Die bereits eingeführte Online-Reservierungsplattform wird von den Mitgliedern bestens angenommen und erleichtert die Organisation des



Spielbetriebs erheblich. Ein weiteres Highlight ist der neue offizielle Instagram-Account des UTC Aich. Dort werden künftig aktuelle Informationen, Spielberichte, Fotos und Eindrücke aus dem Vereinsleben veröffentlicht.

Einfach den QR-Code scannen, dem UTC Aich folgen und keine Neuigkeiten rund um den Verein mehr verpassen.

Einen besonders hohen Stellenwert nimmt weiterhin die Nachwuchsarbeit ein. Unter der Leitung von Anja Schrempf wird auch heuer wieder ein abwechslungsreiches Kindertraining angeboten. Unterstützt von aktiven Spielern erhalten die jungen Tennisbegeisterten die Möglichkeit, ihr Können weiterzuentwickeln und gleichzeitig Freude an Bewegung und Sport zu erleben.

Damit ein aktives Vereinsleben in

dieser Form möglich bleibt, ist der UTC Aich auf die Unterstützung vieler Menschen angewiesen. Ein großer Dank gilt daher der Gemeinde Aich, den Sponsoren sowie allen freiwilligen Unterstützerinnen und Unterstützern, die mit ihrem Einsatz wesentlich zum erfolgreichen Vereinsbetrieb beitragen.

Mit großer Vorfreude blickt der Verein nun dem Start der Meisterschaft am 9. Mai entgegen. Spieler, Mitglieder und Fans freuen sich bereits auf spannende Begegnungen, sportliche Erfolge und viele schöne Stunden auf der Tennisanlage in Aich.

Lisa Kappacher



Ausverkaufte Säle und beste Stimmung beim diesjährigen



Der JUSUF blickt auf zwei äußerst gelungene Kabarettabende am Faschingsfreitag und Faschings Samstag zurück. Bereits der Kartenvorverkauf zeigte das große Interesse der Bevölkerung: Die Eintrittskarten waren heuer erstmals beim Feuerwehrdepot der Freiwilligen Feuerwehr Aich erhältlich und trotz limitierter Stückzahl pro Person innerhalb von nur 10 Minuten restlos ausverkauft. Ein herzliches Dankeschön gilt dabei den KameradInnen der Feuerwehr für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten.



Ringdorfer Hansi führte in gewohnt humorvoller Manier durch das abwechslungsreiche Programm und sorgte dafür, dass kaum ein Auge trocken blieb. Der Abend bot nicht nur ein, sondern zahlreiche Highlights, und so mancher Besucher konnte sich dabei selbst auf der Bühne wiederfinden.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Grafenwirt, dass wir auch heuer wieder den Saal nutzen durften. Ebenso bedanken wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr zahlreiches Erscheinen, vor allem aber bei den vielen Mitwirkenden (ob vor, hinter oder auf der Bühne), die diese



Abende mit ihrem Einsatz und ihrer Kreativität zu etwas ganz Besonderem gemacht haben.

Nach einer kurzen Verschnaufpause stehen wir bereits wieder in den Startlöchern für die nächste Faschingszeitung. Deshalb bitten wir alle Aicherinnen und Aicher, mögliche Hinweise und lustige Begebenheiten wieder in unseren „JUSUF-Postkasten“ bei der alten Schmiede zu deponieren.

Sollte sich noch jemand dazu berufen fühlen unseren Verein tatkräftig zu unterstützen: Neue Mitglieder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen!

Susanne Pircher

40 Jahre Freizeitsee – Wir feiern gemeinsam



Am 21. Dezember 1985 erfolgte der Spatenstich für unsere Freizeitsee-Anlage durch Landesrat Dr. Helmut Heidinger und Bürgermeister Engelbert Zefferer.

Dank günstiger Witterungsverhältnisse über die Wintermonate konnten die Arbeiten rasch voranschreiten, sodass die Anlage bereits am 2. August 1986 eröffnet wurde.

**Heuer feiern wir dieses besondere
Jubiläum am Freizeitsee!
Termin : 1. August 2026**



Wir freuen uns auf euer Kommen und auf ein gemütliches Beisammensein mit vielen schönen Erinnerungen.

IMPRESSUM

**Herausgeber und
Medieninhaber:**

Gemeinde Aich

Fotos:

Gemeinde Aich, Vereine, private Archive

Druck:

Druckhaus Rettenbacher, Schladming

Bei mit Namen gekennzeichneten Berichten aus den Vereinen, Fraktionen, Verbänden und Institutionen liegt die inhaltliche Verantwortung bei diesen.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter nur in einer geschlechterspezifischen Formulierung angeführt. Sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.

Nächster Redaktionsschluss 2. November 2026



■ **Gemeinde Aich**

Gössenbergstraße 8

8966 Aich

Tel. 03686/4305

Fax 03686/4305-4

E-Mail: gemeinde@aich.at

www.aich.at

■ **Amtsstunden/Parteienverkehr:**

Montag –Freitag

8.00 – 12.00 Uhr

■ **Bürgermeister**

Franz Danklmaier

Tel. 0664/2244137

■ **Ing. Johann Ringdorfer**

Tel. 03686/4305 -11

johann.ringdorfer@aich.at

■ **Birgit Schütter**

Tel. 03686/4305-12

birgit.schuetter@aich.at

■ **Daniela Puschnigg**

Tel. 03686/4305-13

daniela.puschnigg@aich.at

■ **Gemeinde-Bauhof**

Bauhofleiter:

Andreas Kolb

Tel. 0664/5300189

bauhof@aich.at

■ **Bauhof, Freizeitsee**

Bernhard Lemmerhofer

Tel. 0660/5059958

freizeitsee@aich.at

■ **Klärwärter:**

Ralf Wegscheider

Tel. 0660/1272000

klaerwaerter@aich.at

■ **Abgabe Tierkadaver:**

Montag, Mittwoch, Freitag

8.00 bis 9.00 Uhr

www.aich.at